

//O.V.

Veranstaltungen Wintersemester 2019/20

Der **Programmbereich Zeitgenössische Kunst & Kulturproduktion** bietet im **Wintersemester** wieder ein spannendes **Lehrprogramm**.

Unter anderem kann man sich unter dem Motto **Dialog und soziale Zusammenschlüsse in Kunst und Kultur** gemeinsam mit Marcel Bleuler mit sozial orientierten Kunst- und Kulturproduktionen auseinandersetzen. Der Fokus liegt dabei auf Salzburger Projekten, die porträtiert und diskutiert werden.

Anita Moser beschäftigt sich in ihrer Lehrveranstaltung **Regionales Kulturmanagement: Konzepte, Arbeitsfelder, Praxisbeispiele** mit Kunst und Kulturarbeit abseits urbaner Zentren. Ihre Bedingungen, ihre Herangehensweisen und spezifischen Anforderungen werden näher beleuchtet. Im Rahmen der Lehrveranstaltung finden auch zwei öffentlich zugängliche Gastgespräche statt:

- Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16:00-18:00 Uhr: Stefania Pitscheider Soraperra: Selbstermächtigung durch Kulturarbeit. Das Frauenmuseum Hittisau, das erste und einzige Frauenmuseum Österreichs. Mehr Info
- Mittwoch, 11. Dezember 2019, 16:00-18:00 Uhr: Airan Berg, künstlerischer Leiter des Festivals der Regionen: Soziale Wärme oder die Freude an der Neugierde. Mehr Info

In Lisa Rosenblatts Übung **Speaking and Writing about Art in English** wird den Studierenden das gesprochene und geschriebene Englisch, das man im Kunst- und Kulturbereich braucht, in Theorie und Praxis nähergebracht.

Künstlerischer Aktivismus und kreative Protestgestaltung ist das Thema von Elke Zobls Lehrveranstaltung. Die Teilnehmer_innen lernen verschiedene Formen von kreativer Protestgestaltung und künstlerischem Aktivismus kennen und experimentieren mit künstlerischen und kulturellen Strategien des Eingreifens in Öffentlichkeiten.

Um **Trans—Arts & Cultural Production II: Die Darstellung von Trans* in TV- und Webserien** geht es in der Lehrveranstaltung von Persson Perry Baumgartinger. Gemeinsam wird der Darstellung von Trans in Serien auf den Grund gegangen, indem verschiedene Serien gesichtet, analysiert und verglichen werden, kann aufgedeckt werden, welches Bild von Trans bzw. welche Geschlechternormen dabei tagtäglich vermittelt werden.

Aber nicht nur für Studierende, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit bieten wir **Veranstaltungen**:

Kulturfrühstück Pinzgau: Maibaum 4.0 - Unsere kulturelle Zukunft am Land

Das Kulturfrühstück ist eine Zusammenarbeit vom Dachverband Salzburger Kulturstätten, vom Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst, von Leader Saalachtal und dem Salzburger Bildungswerk/Querbeet. Hier wird der Frage nachgegangen, wie sich das kulturelle Leben am Land eigentlich gestaltet und wie eine Zukunft zwischen Tradition und Neuem aussehen könnte. Was bedeuten Kunst und Kultur für die Menschen am Land – in unserer Gemeinde und Region? Welche Entwicklungen würden wir uns wünschen? Und in welchem Verhältnis sollen diese neuen Entwicklungen zur Tradition stehen?

Donnerstag, 14. November, 10:30-12:30 Uhr, Museum Schloss Ritzen,
Museumsplatz 1, 5760 Saalfelden

Mehr Info

W&K Forum: Dafür-Sein als Widerstand

Welche Formen des Widerstandes haben Zukunft? Ist Widerstand nötig, damit es überhaupt eine Zukunft gibt? – In Reaktion auf jüngste Protestbewegungen in Europa verhandelt das Forum Praktiken und Positionen des Widerstandes. Aus der Perspektive verschiedener Generationen werden diese in Hinblick auf ihre Zeitlichkeit und Wirksamkeit diskutiert.

Neben dem Sozialpsychologen Harald Welzer (Hannover) werden Mitglieder der Gruppe Fridays for Future (Salzburg) sowie die Künstlerinnen Anna Seeberger und Edith Saldanha (Thomas Bernhard Institut) in Impulsvorträgen ihre Ansichten vertreten. Für die Podiumsdiskussion (ab 20h30) werden zudem die Aktivistin Mahsa Ghafari (Wien) sowie weitere Gäste aus Salzburg dazukommen. Das Forum findet in Anschluss an das Symposium «WIDERständig» statt und wird von Ulrike Hatzer und Marcel Bleuler moderiert.

Samstag, 23. November 2019, 19:00-22:00 Uhr, Theater im Kunstquartier,
Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Mehr Info

//Zur Person

O.V.